



Klare Sicht im Dunkel schafft der helle Supernova-Scheinwerfer.



USB to go mit The Plug III.



<b>PREIS</b>	<b>7679 €</b>
Gewicht	16,8 kg (mit Pedalen)
Zuladung*	153,2 kg
Größen (Test)	Dia.: 51, 56, 61, 66 cm

<b>AUSSTATTUNG</b>	
Rahmen	Titan GR9
Gabel	Poison Titan
Schaltung	Pinion P 1.18, 18-Gang
Entfaltung	1,32 – 8,38 m
Laufрад	Naben/Felgen: Nabendynamo SON 28, Novatec/Mavic XM719
Reifen	Continental Contact Plus, 28", 47 mm
Bremsen	Shimano XT, hydr. Scheibenbr., 180/160 mm
Cockpit	Vorbau/Lenker: Controltech TiMania, Griffe: Ergon GP1
Sattelstütze	Controltech TiMania
Sattel	Brooks Cambium C17
Lichtanlage	v/h: Supernova E3 Pro 2/ Supernova E3 Tail Light 2
Sonstiges	Gates CDX Riemen, Tubus Logo Classic Gepäckträger, Tubus Tara Lowrider, SKS Schutzbleche; Pletscher Ständer; The Plug III USB-Adapter

\* Zuladung = Fahrer + Gepäck

**KONTAKT**  
Poison Bikes GmbH  
Tel.: 02632-9462950  
info@poison-bikes.de

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**

Laufruhig ● Agil

**SITZPOSITION**

Aufrecht ● Sport

**EINSATZBEREICH**

Stadt ● Reise

Titan-Noblesse bringt Poison mit dem Reiserad Nitro ins Rollen. Das Herzstück des Bikes: Das 18-Gang-Schaltgetriebe P1.18 von Pinion mit üppigen 636 % Gesamtübersetzung, vervollständigt durch den Gates-Zahnriemen. Das Nitro steht auf 28"-LaufRADern, wobei das Hinterrad zwischen S-förmigen Sitz- und Kettenstreben sitzt, welche die Rahmensteifigkeit erhöhen sollen. Das Vorderrad nimmt eine schlanke Titangabel auf; an Gabel und Rahmen prangt ein strapazierfähiger Tubus-Gepäckträger. Ist das Nitro bepackt, verhindert der Acros-Steuersatz mit Lenkbegrenzer ein umstürzendes Rad. In puncto LaufRad sowie Reifen setzt Poison auf Bewährtes, zieht 47 mm breite Conti Contact Plus auf breite Mavic-XM719-Felgen auf. Starke Kontraste finden sich in Form rot eloxierter Teile am Poison. Highlight: Der SON-Nabendynamo nebst kraftvoller Supernova-Lichtanlage. Der E3-Pro-2-

POISON Nitro Reiserad

**Nobler Reisender**

Scheinwerfer erhellt mit starken 205 Lumen das Dunkel.

**Fahreindruck**

Auch am Poison bestätigt der Werkstoff Titan seine guten Dämpfungseigenschaften. Bodenwellen oder kleine Wurzeln bekommt der Fahrer kaum mit. Sie werden vom „Reifenfahrwerk“ und dem Titanchassis effektiv gefiltert. Folge? Die Fahrerermüdung reduziert sich. Mehr Kräfteinsatz fordert das schwere Rad bergauf, denn mit 16,8 Kilo ist es kein Leichtgewicht. Mit der Pinion-Getriebeschaltung legt man dafür flugs den kleinsten, rettenden Berggang ein, um den Anstieg flüssig zu fahren. Während die unerschrockene Laufruhe des Poison auf Tour gut gefällt, dürfte die Gabel für schwere Fahrer und hohe Zuladung gern bremssteifer sein. Top: die XT-Scheibenbremsen.

**FAZIT**

Das Poison Nitro gefällt als überwiegend top ausgestattetes, gut verarbeitetes Titan-Reise-/Trekkingrad. Dank wartungsarmem Antrieb punktet es auch auf langen Tourenabenteuern.

Ausstattung	● ● ● ● ○
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ○
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ○
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ○

- ➕ Ausstattung individuell konfigurierbar, solide Titanrahmen, wartungsarmes Pinion-Getriebe
- ➖ Gabel fehlt es für gewichtige Fahrer an Bremssteifigkeit, etwas schwer

Preis-Leistung	● ● ● ● ○
<b>Note</b>	<b>Gut</b>